

## Information

### nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Erhebung personenbezogener Daten

<b>Verantwortliche/r</b>	Stadt Walsrode Lange Str. 22 29664 Walsrode Telefon: 05161 977-0 E-Mail: <a href="mailto:stadt@walsrode.de">stadt@walsrode.de</a> vertreten durch Bürgermeisterin Helma Spöring
<b>Datenschutzbeauftragte/r</b>	Jürgen Isernhagen c/o Stadt Walsrode Datenschutzbeauftragter Lange Str. 22 29664 Walsrode E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@walsrode.de">datenschutz@walsrode.de</a>
<b>Zweck/e der Datenerhebung</b>	Beschaffung und Vergabewesen
<b>Wesentliche Rechtsgrundlage/n</b>	VOB, UVgO, HOAI §§ 38 – 40 UVgO, § 46 UVgO, § 16 NTVergG, § 134 GWB, § 8 VgV, §§ 53 – 55 VgV Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), § 3 NDSG
<b>Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abteilung Zentrale Dienste (Submissionsstelle und Abteilungsleitung)</li><li>- ausschreibende Fachabteilung</li><li>- Ingenieurbüros, andere fachlich Beteiligte</li><li>- ggf. andere Bieter (zuschlagerhaltende Unternehmen)</li><li>- Rechnungsprüfungsamt als Aufsichtsbehörde</li><li>- Unterlegenen Bietern sind auf Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV bzw. § 19 Abs. 1 VOL/A (§46 Abs. 1 UVgO) die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie der Namen des erfolgreichen Bieters mitzuteilen</li><li>- Bei Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte (EU-Verfahren) sind nach der Auftragsvergabe das Ergebnis des Vergabeverfahrens sowie der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person mit Anschrift an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu übermitteln und im Amtsblatt der EU zu veröffentlichen</li><li>- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000 € (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.</li><li>- Im Streitfall ggf. Vergabekammer oder Gerichte.</li></ul>
<b>Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DS-GVO)</b>	Im Rahmen der Bearbeitung ist z. B. im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung nicht auszuschließen, dass mir von am Verfahren beteiligten Stellen zusätzliche oder abweichende personenbezogene Daten über die betroffene Person zur Verfügung gestellt werden. Hierüber wird die Person im Rahmen des Verfahrens rechtzeitig informiert.
<b>Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen</b>	10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
<b>Rechte der betroffenen Person (Artikel 15 - 21 DS-GVO)</b>	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li><li>• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li><li>• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li><li>• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li><li>• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen</li></ul> Soweit die betroffene Person Widerspruch einlegt, werden personenbezogene Daten dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche den Interessen, Rechten und Freiheiten der

	betreffenden Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der Kommune
<b>Zuständige Aufsichtsbehörde</b>	Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover  Telefon: 0511 120-4500 Telefax: 0511 120-4599 Mail: <a href="mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de">poststelle@lfd.niedersachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.lfd.niedersachsen.de">www.lfd.niedersachsen.de</a>